

ENROCAT FLAVOUR 25 mg/ml ad us. vet.

Orale Suspension für Katzen Enrofloxacin

Packungsbeilage

Information für Tierhaltende

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

1. Name und Anschrift der Zulassungsinhaberin und, wenn unterschiedlich, der Herstellerin, die für die Chargenfreigabe verantwortlich ist

Zulassungsinhaberin:

Dr. E. Graeub AG, Rehhagstrasse 83, 3018 Bern

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin:

Labiana Life Sciences, S.A., Venus 26, 08228 Terrassa, Barcelona (Spanien)

ODER

Industrial Veterinaria S.A., Esmeralda 19,
E-08950 Esplugues de Llobregat, Barcelona (Spanien)

ODER

aniMedica GmbH, Im Südfeld 9,
48308 Senden-Bösensell (Deutschland)

ODER

aniMedica Herstellungs GmbH, Im Südfeld 9,
48308 Senden-Bösensell (Deutschland)

2. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Enrocat flavour 25 mg/ml ad us. vet., orale Suspension für Katzen

3. Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 ml Suspension enthält:

Wirkstoff:
Enrofloxacin 25 mg

Sonstiger Bestandteil:
Sorbinsäure (E200) 1 mg

Weisse bis hellgelbe Suspension zum Eingeben

4. Anwendungsgebiete

Antinfektivum zur Therapie von Infektionen, hervorgerufen durch Enrofloxacin-empfindliche gramnegative und grampositive Bakterien. Aufgrund seines umfassenden Wirkungsspektrums kann Enrocat flavour bei bakteriellen Einzel- und Mischinfektionen der Atmungs- und Verdauungsorgane, der Harnwege, der Haut sowie von Wunden eingesetzt werden.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei:

- Bereits bestehenden Knorpelwachstumsstörungen
- Tiere mit Anfallsleiden
- Vorliegen von Resistenz gegenüber Chinolonen

Die Ausscheidung von Enrofloxacin erfolgt zum Teil über die Niere, bei bestehenden Nierenschäden ist daher wie bei allen Fluorochinolonen mit einer Verzögerung der Ausscheidung zu rechnen

6. Nebenwirkungen

Sehr selten kann es zu Störungen des Magen-Darm-Traktes kommen.

In sehr seltenen Fällen können neurologische Symptome (Anfälle, Zittern, Ataxie, Erregung) und anaphylaktische Reaktionen auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermassen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1'000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10'000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10'000 behandelten Tieren, einschliesslich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. Zieltierarten

Katze

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben

Das Tierarzneimittel sollte direkt auf den Zungengrund und nicht mit dem Futter verabreicht werden.

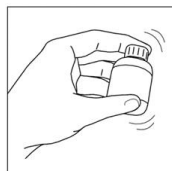
Die Dosierung beträgt 5 mg Enrofloxacin pro kg Körpergewicht einmal täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen, entsprechend 0.2 ml des Tierarzneimittels pro kg Körpergewicht einmal täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen.

Bei chronischen und schweren Erkrankungen kann auf Anweisung Ihres Tierarztes die Behandlungsdauer auf bis zu 10 Tage verlängert werden.

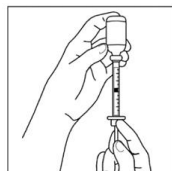
9. Hinweise für die richtige Anwendung

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich bestimmt werden, damit eine Über- oder Unterdosierung vermieden wird.

Die empfohlene Dosierung sollte nicht überschritten werden.



Vor Gebrauch 15 Sekunden lang gut schütteln



Zu verabreichende Dosis mit der Spritze aufziehen



Direkt auf den Zungengrund geben

Um das Verschleppen von Erregern zu vermeiden, sollte dieselbe Spritze nicht für verschiedene Tiere verwendet werden. Daher sollte eine eigene Spritze für jedes Tier verwendet werden. Nach der Anwendung sollte die Spritze mit Leitungswasser gereinigt und zusammen mit dem Tierarzneimittel in der Faltschachtel aufbewahrt werden.

Mit jeder Packung des Tierarzneimittels wird eine 3-ml-Spritze mit einer 0.1-ml-Skalierung geliefert.

10. Wartezeiten

Nicht zutreffend

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 1 Monat
Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit «EXP.» angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

12. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Der Einsatz von Enrocat flavour sollte nicht bei Bagatellinfektionen erfolgen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender:

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Enrofloxacin oder einem der sonstigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Das Tierarzneimittel kann Haut- und Augenreizungen verursachen.

Kontakt des Tierarzneimittels mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit der Haut und/oder den Augen sollten die Spritzer unverzüglich mit Wasser von der Haut oder aus den Augen entfernt werden.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Enrofloxacin kann beim Verschlucken gastrointestinale Beschwerden wie Bauchschmerzen und Durchfall verursachen.

Die gebrauchte Spritze sollte zusammen mit dem Tierarzneimittel in der Originalverpackung aufbewahrt werden. Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation:

In klinischen Studien an Labortieren wurden nach Verabreichung von Enrofloxacin in der empfohlenen Dosierung keine schädigenden Effekte auf die Jungtiere nachgewiesen.

Da Enrofloxacin in die Milch übergeht ist die Anwendung des Präparates bei der lactierenden Katze nicht empfohlen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Verschiedene gleichzeitig verabreichte Arzneimittel können zu veränderten Eigenschaften von dem im Tierarzneimittel enthaltenen Wirkstoff führen. Fragen Sie hierzu ihren Tierarzt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Wenn die empfohlene Dosierung überschritten wird, kann es zu augenschädigenden Effekten einschliesslich Erblindung kommen.

13. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage

22.08.2022

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. Weitere Angaben

Faltschachtel mit Kunststoffflasche zu 8.5 ml und einer 3-ml Dosierspritze zur oralen Verabreichung

Abgabekategorie A: einmalige Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 69'018

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.